

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

MOVICOL® 13,8 g Beutel, Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Movicol und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Movicol beachten?
3. Wie ist Movicol anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Movicol aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Movicol und wofür wird es angewendet?

Der Name dieses Arzneimittels ist Movicol 13,8 g Beutel, Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen. Es ist ein Laxativum zur Behandlung von Verstopfung bei Erwachsenen, Jugendlichen und älteren Personen. Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird nicht empfohlen.

Movicol verhilft Ihnen zu einer komfortablen Darmtätigkeit, selbst wenn Sie bereits über einen langen Zeitraum unter Verstopfung gelitten haben. Movicol ist auch wirksam bei einer hartnäckigen Verstopfung mit Kotstauung im Darm, Koprostase genannt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Movicol beachten?

Nehmen Sie Movicol nicht ein, wenn Ihnen Ihr Arzt mitgeteilt hat, dass Sie:

- eine Darmverstopfung haben (Darmverschluss, Ileus)
- einen Darmdurchbruch (Perforation) haben
- an einer schweren entzündlichen Darmerkrankung, wie Colitis ulcerosa, Morbus Crohn oder toxischem Megacolon leiden

- allergisch sind gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Während der Einnahme von Movicol sollten Sie weiterhin ausreichend klare Flüssigkeit zu sich nehmen. Der Flüssigkeitsgehalt von Movicol ersetzt nicht Ihre reguläre Flüssigkeitszufuhr.

Herzkrankheiten

Befolgen Sie die besonderen Hinweise in Abschnitt 3, wenn Sie Movicol zur Behandlung von Koprostase einnehmen.

Anwendung von Movicol zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Die Wirksamkeit einiger Arzneimittel, wie beispielsweise Antiepileptika, kann während der Einnahme von Movicol verringert sein.

Schwangerschaft und Stillzeit

Movicol kann während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden. Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Ihre Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen wird von Movicol nicht beeinträchtigt.

3. Wie ist Movicol anzuwenden?

Dieses Arzneimittel kann jederzeit und unabhängig von Nahrungsmitteln eingenommen werden.

Lösen Sie den Inhalt jedes Beutels in 125 ml Wasser auf und trinken Sie dieses.

Verstopfung:

Eine Dosis von Movicol entspricht 1 Beutel gelöst in 125 ml Wasser.
Entsprechend der Schwere Ihrer Verstopfung nehmen Sie 1–3 mal täglich 1 Beutel.

Koprostase:

Bevor Sie Movicol zur Behandlung der Koprostase einnehmen, sollte bestätigt sein, dass Sie an dieser Krankheit leiden.

Zur Behandlung der Koprostase benötigen Sie eine Dosis von 8 Beuteln Movicol täglich. Jeder Beutel wird in 125 ml Wasser aufgelöst. Die Dosis von 8 Beuteln ist innerhalb von 6 Stunden und – je nach Erfordernis – über einen Zeitraum von bis zu 3 Tagen einzunehmen. Patienten mit Herzerkrankungen dürfen nicht mehr als 2 Beutel pro Stunde einnehmen.

Herstellen der Lösung:

Öffnen Sie den Beutel und geben Sie den Inhalt in ein Glas. Fügen Sie ca. 125 ml Wasser hinzu. Rühren Sie so lange, bis sich das Pulver vollständig aufgelöst hat und die Movicol-Lösung klar oder leicht trüb ist. Nun können Sie die Lösung trinken. Wenn Sie Movicol gegen Koprostase einnehmen, kann es einfacher sein, alle 8 Beutel in 1 Liter Wasser aufzulösen.

Dauer der Anwendung:

Verstopfung:

Die Behandlung mit Movicol dauert üblicherweise ca. 2 Wochen. Wenn Sie Movicol über einen längeren Zeitraum einnehmen müssen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt. Wenn Ihre Verstopfung von einer Krankheit wie z. B. Parkinson oder Multiple Sklerose (MS) verursacht wird oder wenn Sie Arzneimittel einnehmen, die Verstopfung verursachen, kann Ihr Arzt Ihnen empfehlen, Movicol länger als 2 Wochen einzunehmen. Wenn Sie Movicol über einen längeren Zeitraum einnehmen müssen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Für die Langzeitbehandlung kann die Dosis gewöhnlich auf 1 oder 2 Beutel pro Tag reduziert werden.

Koprostase:

Die Behandlung mit Movicol kann bis zu 3 Tage dauern.

Wenn Sie eine größere Menge von Movicol eingenommen haben, als Sie sollten

Es kann sein, dass Sie sehr starkem Durchfall bekommen, welcher zu einer Austrocknung des Körpers führen kann. Falls dies eintritt, stoppen Sie die Einnahme von Movicol und trinken Sie reichlich Flüssigkeiten. Wenn Sie beunruhigt sind, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie mehr Movicol angewendet haben, als Sie sollten, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder die Antgiftzentrum (070/245.245).

Wenn Sie die Einnahme von Movicol vergessen haben

Nehmen Sie die Dosis ein, sobald Sie sich daran erinnern.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nehmen Sie Movicol nicht mehr ein und informieren Sie umgehend Ihren Arzt, wenn:

- Sie eine schwerwiegende allergische Reaktion bekommen, die Schwierigkeiten beim Atmen oder ein Anschwellen von Gesicht, Lippen, Zunge oder Hals- und Rachenbereich auslöst.

Weitere Nebenwirkungen beinhalten:

Allergische Reaktionen, die Hautausschlag, Juckreiz, Rötung der Haut oder Nesselsucht, geschwollene Hände, Füße oder Knöchel und Kopfschmerzen auslösen können, erhöhte und erniedrigte Kaliumkonzentrationen im Blut.

Manchmal können bei Ihnen Verdauungsstörungen, Bauchschmerzen oder Darmgeräusche auftreten. Sie können sich auch aufgebläht fühlen, an Blähungen, Übelkeit oder Erbrechen leiden, Reizungen des Darmausgangs und bei Beginn der Einnahme von Movicol einen leichten Durchfall verspüren. Diese Nebenwirkungen verbessern sich im Allgemeinen, sobald die Dosis von Movicol reduziert wird.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über **Belgien:** Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte, Website: www.fagg-afmps.be **Luxemburg:** Direction de la Santé – Division de la Pharmacie et des Médicaments, Website: <http://www.ms.public.lu/fr/activites/pharmacie-medicament/index.html>, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Movicol aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen Movicol nach dem auf dem Beutel und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Nicht über 25°C lagern.

Sobald Sie Movicol in Wasser aufgelöst haben und es nicht umgehend vollständig trinken können, halten Sie es verschlossen und lagern Sie es im Kühlschrank (2 - 8° C). Entsorgen Sie die Lösung, die Sie nicht innerhalb von 6 Stunden aufgebraucht haben.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Movicol enthält

Jeder 13,8 g Beutel Movicol enthält folgende Bestandteile:

Macrogol 3350	13,125 g
Natriumchlorid	0,3507 g
Natriumbicarbonat	0,1785 g
Kaliumchlorid	0,0466 g

Movicol enthält auch Zitronen-/Limonenaroma sowie Acesulfam-Kalium als Süßungsmittel. Zitronen-/Limonenaroma enthält die folgenden Bestandteile: Arabisches Gummi, Maltodextrin, Limonenöl, Zitronenöl, Citral, Zitronensäure und Wasser.

Für jeden Beutel ergeben sich nach Auflösen in 125 ml Wasser folgende Werte:

Natrium	65 Millimol/Liter
Chlorid	53 Millimol/Liter
Kalium	5,4 Millimol/Liter
Bicarbonat	17 Millimol/Liter

Wie Movicol aussieht und Inhalt der Packung

Movicol ist ein weißes Pulver.



Movicol ist erhältlich in Packungen mit 2, 6, 8, 10, 20, 30, 50, 60 oder 100 Beuteln. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Norgine NV/SA, Haasrode Research Park, Romeinsestraat 10, B-3001 Heverlee, Belgien

Hersteller:

Norgine Ltd, New Road, Hengoed, Mid Glamorgan, CF82 8SJ, U.K.

Oder

Laboratoires Macors, Rue des Caillottes, ZI La Plaine des Isles, 89000 Auxerre, Frankreich.

Oder

Laboratoires Sophartex, 21 Rue du Pressoir, 28500 Vernouillet, Frankreich.

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Belgien	MOVICOL
Dänemark	MOVICOL
Deutschland	MOVICOL V
Finnland	MOVICOL
Frankreich	MOVICOL
Irland	MOVICOL
Island	MOVICOL
Italien	MOVICOL 13,8 g polvere per soluzione orale
Luxemburg	MOVICOL
Malta	MOVICOL
Niederlande	MOVICOLON
Norwegen	MOVICOL
Österreich	MOVICOL-Pulver
Portugal	MOVICOL
Spanien	MOVICOL

Schweden	MOVICOL
Schweiz	MOVICOL
Vereinigtes Königreich	MOVICOL

Zulassungsnummer: BE180196

Verschreibungsart: Apothekenpflichtig.

MOVICOL ist eine eingetragene Marke der Norgine-Unternehmensgruppe.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im: 12/2015